SENTINEL HOLDING
INSTITUT

SHI-PRODUKTPASS

Produkte finden - Gebäude zertifizieren

SHI-Produktpass-Nr.:

15236-10-1005

Unterstützungskörbe

Warengruppe: Unterstützungskorb

baustahlgewebe

Baustahlgewebe GmbH
Friedrichstraße 16
69412 Eberbach

Produktqualitäten:

- SHI-Produkt bewertung 2024 ✓
- QNG Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude ✓
- EU-Taxonomie ✓
- DGNB NEUBAU 2023 ✓
- DGNB NEUBAU 2018 ✓
- BNB-BN NEUBAU V2015 ✓
- BREEAM DE NEUBAU 2018 ✓

GEPRÜFT NACHHALTIGES PRODUKT
SHI PRODUKT PASS
SENTINEL HOLDING INSTITUT
www.sentinel-holding.eu

Köttner

Helmut Köttner
Wissenschaftlicher Leiter
Freiburg, den 04.04.2025

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
Unterstützungskörbe

SHI Produktpass-Nr.:
15236-10-1005

baustahlgewebe

Inhalt

SHI-Produktbewertung 2024	1
Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude	2
EU-Taxonomie	3
DGNB Neubau 2023	4
DGNB Neubau 2018	5
BNB-BN Neubau V2015	6
BREEAM DE Neubau 2018	7
Produktsiegel	8
Rechtliche Hinweise	9
Technisches Datenblatt/Anhänge	10

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.

SGS

SGS TÜV SAAR

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:
Unterstützungskörbe

SHI Produktpass-Nr.:
15236-10-1005

baustahlgewebe

SHI-Produktbewertung 2024

Seit 2008 etabliert die Sentinel Holding Institut GmbH (SHI) einen einzigartigen Standard für schadstoffgeprüfte Produkte. Experten führen unabhängige Produktprüfungen nach klaren und transparenten Kriterien durch. Zusätzlich überprüft das unabhängige Prüfunternehmen SGS regelmäßig die Prozesse und Aktualität.

Kriterium	Produktkategorie	Bewertung
SHI-Produktbewertung		nicht bewertungsrelevant

Produkt:
Unterstützungskörbe

SHI Produktpass-Nr.:
15236-10-1005

baustahlgewebe

Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude

Das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude, entwickelt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), legt Anforderungen an die ökologische, soziokulturelle und ökonomische Qualität von Gebäuden fest. Das Sentinel Holding Institut prüft Bauprodukte gemäß den QNG-Anforderungen für eine Zertifizierung und vergibt das QNG-ready Siegel. Das Einhalten des QNG-Standards ist Voraussetzung für den KfW-Förderkredit. Für bestimmte Produktgruppen hat das QNG derzeit keine spezifischen Anforderungen definiert. Diese Produkte sind als nicht bewertungsrelevant eingestuft, können jedoch in QNG-Projekten genutzt werden.

Kriterium	Pos. / Bauproduktgruppe	Betrachtete Stoffe	QNG Freigabe
3.1.3 Schadstoffvermeidung in Baumaterialien	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht bewertungsrelevant
Bewertungsdatum: 07.11.2024			

Produkt:
Unterstützungskörbe

SHI Produktpass-Nr.:
15236-10-1005

baustahlgewebe

EU-Taxonomie

Die EU-Taxonomie klassifiziert wirtschaftliche Aktivitäten und Produkte nach ihren Umweltauswirkungen. Auf der Produktebene gibt es gemäß der EU-Verordnung klare Anforderungen zu Formaldehyd und flüchtigen organischen Verbindungen (VOC). Die Sentinel Holding Institut GmbH kennzeichnet qualifizierte Produkte, die diesen Standard erfüllen.

Kriterium	Produkttyp	Betrachtete Stoffe	Bewertung
DNSH - Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung		Stoffe nach Anlage C	EU-Taxonomie konform
Nachweis: Herstellererklärung vom 20.03.2025 und REACH/RoHS-Erklärung Stand V8/24			
Bewertungsdatum: 24.03.2025			

Produkt:
Unterstützungskörbe

SHI Produktpass-Nr.:
15236-10-1005

baustahlgewebe

DGNB Neubau 2023

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude. Die Version 2023 setzt hohe Standards für ökologische, ökonomische, soziokulturelle und funktionale Aspekte während des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt	nicht zutreffend		nicht bewertungsrelevant
Bewertungsdatum: 28.02.2025			

Kriterium	Bewertung
ENV 1.1 Klimaschutz und Energie	Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen
Nachweis: EPD vorhanden	
Bewertungsdatum: 16.12.2024	

Kriterium	Qualitätsstufe
ENV 1.3 Verantwortungsbewusste Ressourcengewinnung	Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen
Nachweis: Suststeel-Zertifizierung vom 24.10.2024 und Herstellererklärung zur EU-Konfliktmaterialien-Verordnung vom 15.05.2024	
Bewertungsdatum: 24.03.2025	

Produkt:
Unterstützungskörbe

SHI Produktpass-Nr.:
15236-10-1005

baustahlgewebe

DGNB Neubau 2018

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht bewertungsrelevant
Bewertungsdatum: 28.02.2025			

Produkt:
Unterstützungskörbe

SHI Produktpass-Nr.:
15236-10-1005

baustahlgewebe

BNB-BN Neubau V2015

Das Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen ist ein Instrument zur Bewertung von Büro- und Verwaltungsgebäuden, Unterrichtsgebäuden, Laborgebäuden sowie Außenanlagen in Deutschland. Das BNB wurde vom damaligen Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) entwickelt und unterliegt heute dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

Kriterium	Pos. / Bauprodukttyp	Betrachtete Schadstoffgruppe	Qualitätsniveau
1.1.6 Risiken für die lokale Umwelt			nicht bewertungsrelevant
Bewertungsdatum: 07.11.2024			

Produkt:
Unterstützungskörbe

SHI Produktpass-Nr.:
15236-10-1005

baustahlgewebe

BREEAM DE Neubau 2018

BREEAM (Building Research Establishment Environmental Assessment Methodology) ist ein britisches Gebäudebewertungssystem, welches die Nachhaltigkeit von Neubauten, Sanierungsprojekten und Umbauten einstuft. Das Bewertungssystem wurde vom Building Research Establishment (BRE) entwickelt und zielt darauf ab, ökologische, ökonomische und soziale Auswirkungen von Gebäuden zu bewerten und zu verbessern.

Kriterium	Produktkategorie	Betrachtete Stoffe	Qualitätsstufe
Hea 02 Qualität der Innenraumluft			nicht bewertungsrelevant
Bewertungsdatum: 07.11.2024			

Produkt:
Unterstützungskörbe

SHI Produktpass-Nr.:
15236-10-1005

baustahlgewebe

Produktsiegel

In der Baubranche spielt die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien eine zentrale Rolle für die Gesundheit in Gebäuden und deren Nachhaltigkeit. Produktlabels und Zertifikate bieten Orientierung, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Allerdings besitzt jedes Zertifikat und Label eigene Prüfkriterien, die genau betrachtet werden sollten, um sicherzustellen, dass sie den spezifischen Bedürfnissen eines Bauvorhabens entsprechen.

Produkte mit dem QNG-ready Siegel des Sentinel Holding Instituts eignen sich für Projekte, für welche das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) angestrebt wird. QNG-ready Produkte erfüllen die Anforderungen des QNG Anhangdokument 3.1.3 "Schadstoffvermeidung in Baumaterialien". Das KfW-Kreditprogramm Klimafreundlichen Neubau mit QNG kann eine höhere Fördersumme ermöglichen.

Umwelt-Produktdeklarationen (engl. Environmental Product Declaration, kurz EPD) enthalten Informationen über die Umweltauswirkung von Baustoffen, Bauprodukte oder Baukomponenten. Mit diesen Informationen können Bauprofis, wie z.B. Architekten und Planer Gebäude ganzheitlich planen und bewerten. In einigen EPDs werden auch Aussagen zu Emissionseigenschaften in Bezug auf VOC und Formaldehyd gemacht. Diese Angaben sind aber nicht verpflichtend.

Produkt:
Unterstützungskörbe

SHI Produktpass-Nr.:
15236-10-1005

baustahlgewebe

Rechtliche Hinweise

(*) Die Kriterien dieses Steckbriefs beziehen sich auf das gesamte Bauobjekt. Die Bewertung erfolgt auf der Ebene des Gebäudes. Im Rahmen einer sachgemäßen Planung und fachgerechten Installation können einzelne Produkte einen positiven Beitrag zum Gesamtergebnis der Bewertung leisten. Das Sentinel Holding Institut stützt sich einzig auf die Angaben des Herstellers.

Alle Kriterien finden Sie unter:
https://www.sentinel-holding.eu/de/Themenwelten/Pr%C3%BCfkriterien%20f%C3%BCr%20Produkte

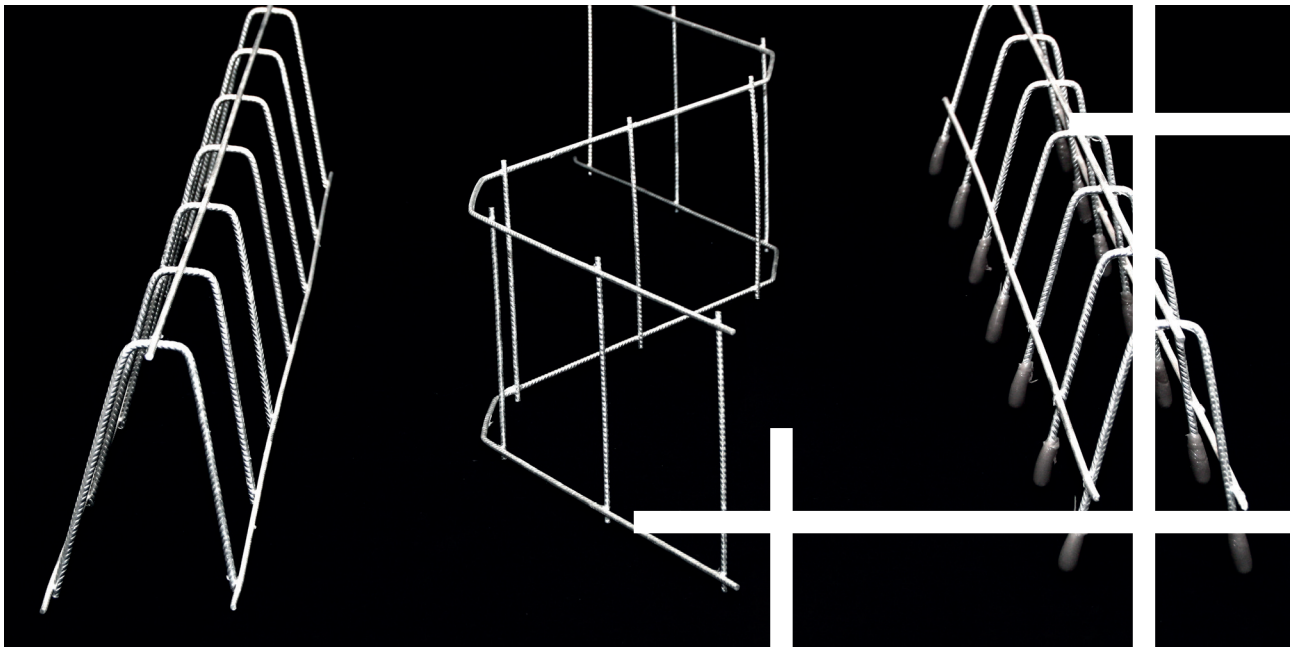
Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.

SGS TÜV SAAR

Herausgeber

Sentinel Holding Institut GmbH
Bötzinger Str. 38
79111 Freiburg im Breisgau
Tel.: +49 761 59048170
info@sentinel-holding.eu
www.sentinel-holding.eu

UNTERSTÜTZUNGSKÖRBE



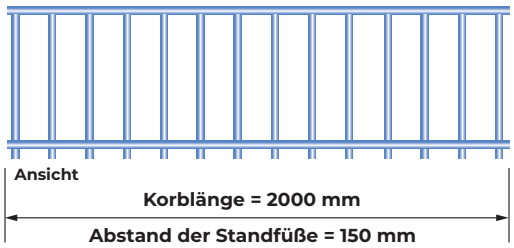
Zur Unterstützung der oberen Bewehrung oder zur Distanzsicherung von Bewehrungslagen z. B. in Stahlbetondecken, stehen verschiedene Systeme zur Verfügung.

Die Auswahl des Systems richtet sich nach dem Verwendungszweck, den konstruktiven Details der Bewehrungsführung, der Belastung während des Bauvorgangs, den Umweltbedingungen (Korrosionsschutz) und den benötigten Unterstützungshöhen.

UNTERSTÜTZUNGSKÖRBE

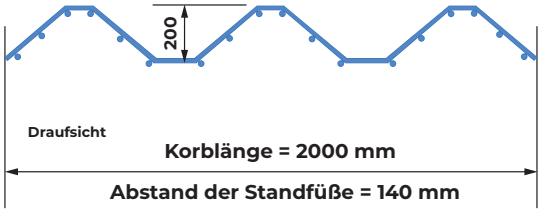
BT

BT-Körbe stehen auf der unteren Bewehrung und garantieren daher die Unversehrtheit des Untergrundes (Schalung). Sie können somit auch in Bauteilen eingesetzt werden, die besondere Anforderungen an die Betonoberfläche stellen (z. B. Ausführung der Deckenunterschicht in Sichtbetonqualität).



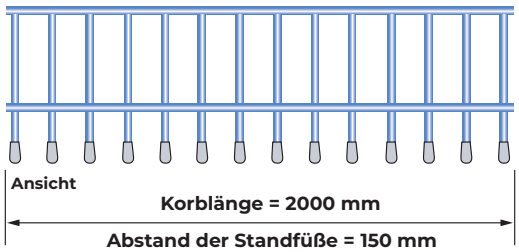
BS

BS-Körbe stehen auf der unteren Bewehrung und garantieren daher die Unversehrtheit des Untergrundes (Schalung). Sie können somit auch in Bauteilen eingesetzt werden, die besondere Anforderungen an die Betonoberfläche stellen (z. B. Ausführung der Deckenunterschicht in Sichtbetonqualität).



BK

BK-Körbe stehen auf der Schalung oder Sauberkeitsschicht. Sie werden daher in Bauteilen eingesetzt, die keine besonderen Anforderungen an die Betonoberfläche stellen und eine Beschädigung des Untergrundes (Aufstandsfläche) durch Eindrücken oder Durchstanzen ausgeschlossen werden kann (z. B. Folien unter Bodenplatten).

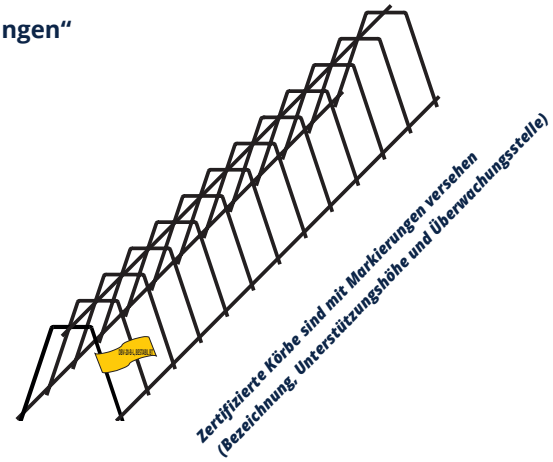


UNTERSTÜTZUNGSKÖRBE

STANDARD UNTERSTÜTZUNGSKÖRBE ALS DISTANZTRÄGER (TYP BT)

DBV-BT zertifiziert gemäß DBV-Merkblatt „Unterstützungen“

Typ	Unterstützungs-höhe	Aufstands-breite	Toleranz der Unterstützungs-höhe
BT	h [mm]	b [mm]	[mm]
5	50	60	± 2
6	60	65	± 2
7	70	70	± 2
8	80	74	± 2
9	90	79	± 2
10	100	84	± 2
11	110	88	± 2
12	120	93	± 2
13	130	92	± 3
14	140	96	± 3
15	150	100	± 3
16	160	101	± 3
17	170	105	± 3
18	180	107	± 3
19	190	111	± 3
20	200	115	± 3
21	210	118	± 3
22	220	119	± 3
23	230	120	± 3
24	240	123	± 3
25	250	127	± 4
26	260	130	± 4
27	270	135	± 4
28	280	140	± 4
29	290	145	± 4
30	300	150	± 4
31	310	155	± 4
32	320	160	± 4
33	330	164	± 4
34	340	168	± 4
35	350	170	± 4
36	360	172	± 4
37	370	174	± 4
38	380	176	± 4
39	390	178	± 4
40	400	180	± 4



Aufstandsart:
der Korb steht auf der unteren Bewehrung

Aufstandsbreite:
± 5 mm

Korrosionsschutz:
kein Korrosionsschutz notwendig

Zulässige Lasten (F_{Rd}):
0,67 kN/m (Bemessungswert der Tragfähigkeit)

Verlegeabstand:
Verlegeabstände nach Tabelle 4 des DBV-Merkblattes

Verfügbarkeit:
BT-Körbe sind ab Lager oder aus Produktion verfügbar

Lieferform:
Korblänge = 2000 mm
Werksbunde BT 5 - BT 20 = 200 Stück,
Werksbunde BT 21 - BT 40 = 100 Stück,
Großbunde BT 5 - BT 16 = 600 Stück,
Großbunde BT 17 - BT 24 = 400 Stück

Preise:
auf Anfrage

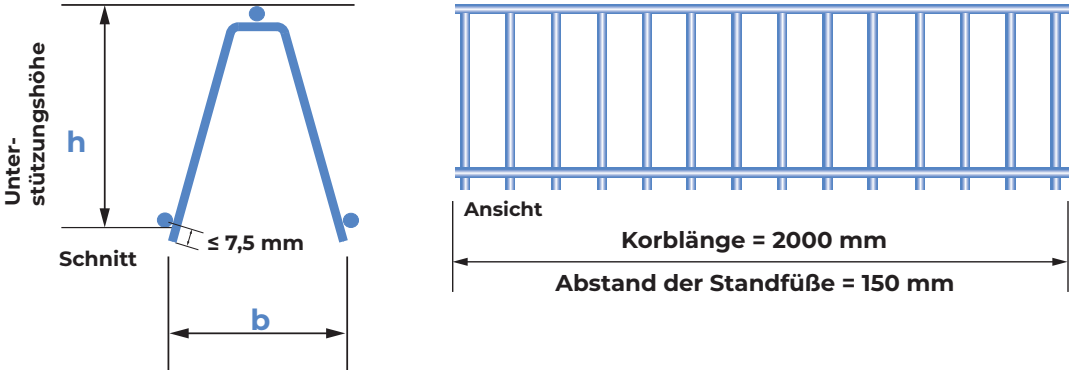
Größere Unterstützungshöhen mit Körben Typ DTV möglich.

UNTERSTÜTZUNGSKÖRBE

STANDARD UNTERSTÜTZUNGSKÖRBE ALS DISTANZTRÄGER (TYP BT)

DBV-BT zertifiziert gemäß DBV-Merkblatt „Unterstützungen“

z. B. bei Bestellungen DBV-BT-10

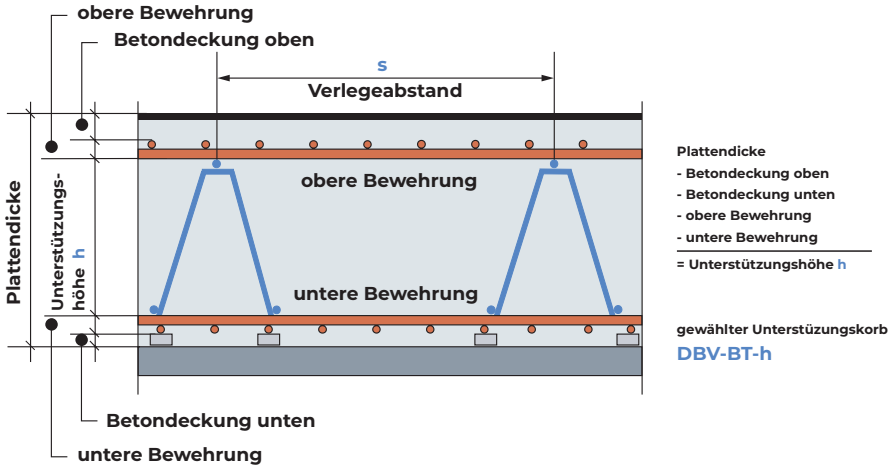


BT-Körbe stehen auf der unteren Bewehrung und garantieren daher die Unversehrtheit des Untergrundes (Schalung). Sie können somit auch in Bauteilen eingesetzt werden, die besondere Anforderungen an die Betonoberfläche stellen (z. B. Ausführung der Deckenunterschicht in Sichtbetonqualität).

BT-Körbe werden in der Regel zur Unterstützung der oberen Bewehrung in Decken, Podesten usw. des normalen Hochbaus und in Gründungsbauteilen (z. B. Bodenplatten) verwendet. Sie können in dieser Form und Ausbildung **nicht** als Schubzulagen der Schubsicherung angewendet werden.

Die Unterstützungshöhe ergibt sich aus der Plattendicke abzüglich der Betondeckung oben und unten und abzüglich der Konstruktion der oberen und der unteren Bewehrung.

Beispiel:

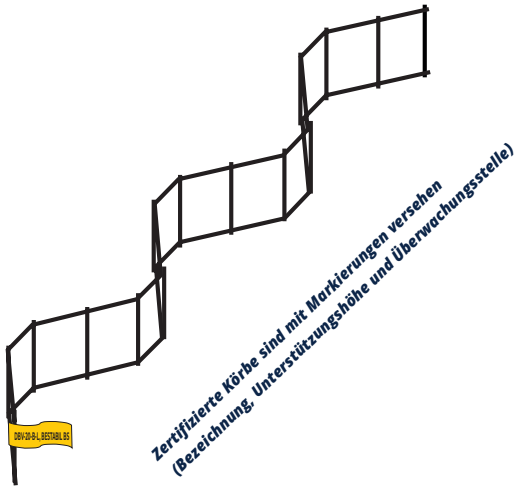


UNTERSTÜTZUNGSKÖRBE

STANDARD UNTERSTÜTZUNGSKÖRBE (TYP BS)

DBV-BS zertifiziert gemäß DBV-Merkblatt „Unterstützungen“

Typ	Unterstützungs-höhe	Aufstands-breite	Toleranz der Unterstützungs-höhe	Stück / Palette
BS	h [mm]	b [mm]	[mm]	
2	20	200	± 2	3.000
3	30	200	± 2	2.800
4	40	200	± 2	2.600
5	50	200	± 2	2.200
6	60	200	± 2	2.000
7	70	200	± 2	1.600
8	80	200	± 2	1.600
9	90	200	± 2	1.400
10	100	200	± 2	1.200
11	110	200	± 2	1.200
12	120	200	± 2	1.000
13	130	200	± 3	1.000
14	140	200	± 3	800
15	150	200	± 3	800
16	160	200	± 3	800
17	170	200	± 3	800
18	180	200	± 3	600
19	190	200	± 3	600
20	200	200	± 3	600
21	210	200	± 3	600
22	220	200	± 3	600
23	230	200	± 3	400
24	240	200	± 3	400
25	250	200	± 4	400
26	260	200	± 4	400
27	270	200	± 4	400
28	280	200	± 4	400
29	290	200	± 4	400
30	300	200	± 4	400
31	310	200	± 4	200
32	320	200	± 4	200
33	330	200	± 4	200
34	340	200	± 4	200
35	350	200	± 4	200
36	360	200	± 4	200
37	370	200	± 4	200
38	380	200	± 4	200
39	390	200	± 4	200
40	400	200	± 4	200



Aufstandsart:
der Korb steht auf der unteren Bewehrung

Korrosionsschutz:
kein Korrosionsschutz notwendig

Zulässige Lasten (F_{Rd}):
0,67 kN/m (Bemessungswert der Tragfähigkeit)

Verlegeabstand:
Verlegeabstände nach Tabelle 4 des DBV-Merkblattes

Verfügbarkeit:
BS-Körbe sind ab Lager oder aus Produktion verfügbar

Lieferform:
Korblänge = 2000 mm
auf Palette; Stückzahlen siehe Tabelle

Preise:
auf Anfrage

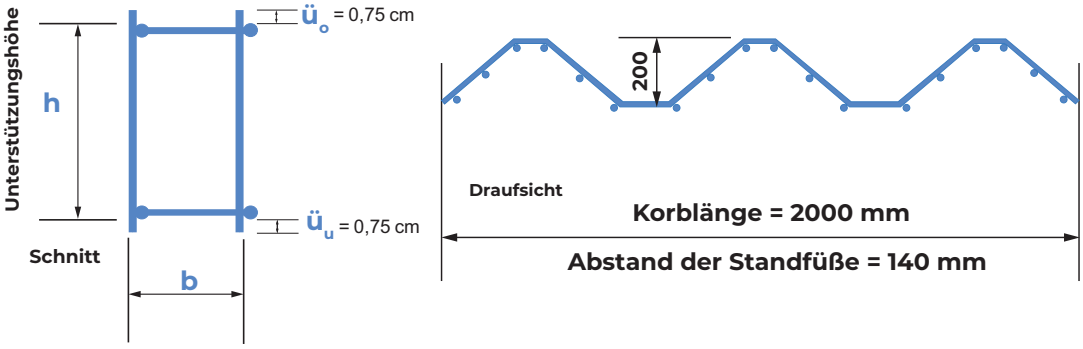
Größere Unterstützungshöhen mit Körben Typ DTV möglich.

UNTERSTÜTZUNGSKÖRBE

STANDARD UNTERSTÜTZUNGSKÖRBE (TYP BS)

DBV-BS zertifiziert gemäß DBV-Merkblatt „Unterstützungen“

z. B. bei Bestellungen DBV-BS-10

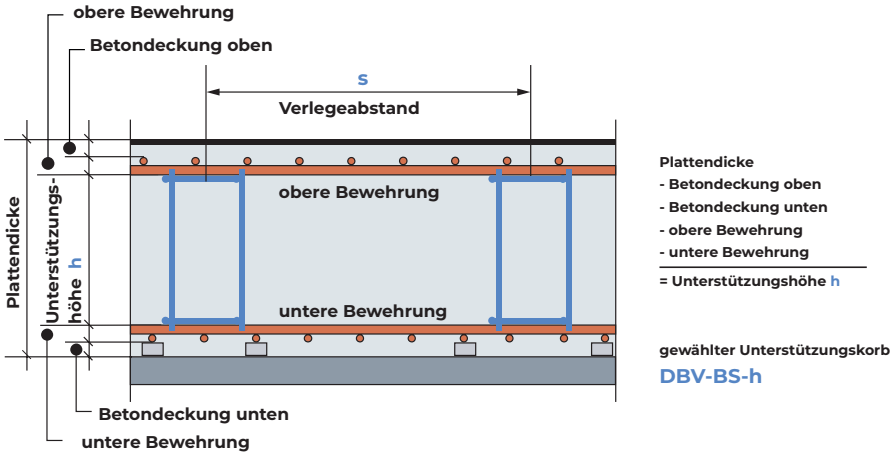


BS-Körbe stehen auf der unteren Bewehrung und garantieren daher die Unversehrtheit des Untergrundes (Schalung). Sie können somit auch in Bauteilen eingesetzt werden, die besondere Anforderungen an die Betonoberfläche stellen (z. B. Ausführung der Deckenunterschicht in Sichtbetonqualität).

BS-Körbe werden in der Regel zur Unterstützung der oberen Bewehrung in Decken, Podesten usw. des normalen Hochbaus und in Gründungsbauteilen (z. B. Bodenplatten) verwendet. Sie können in dieser Form und Ausbildung **nicht** als Schubzulagen der Schubsicherung angewendet werden.

Die Unterstützungshöhe ergibt sich aus der Plattendicke abzüglich der Betondeckung oben und unten und abzüglich der Konstruktion der oberen und der unteren Bewehrung.

Beispiel:



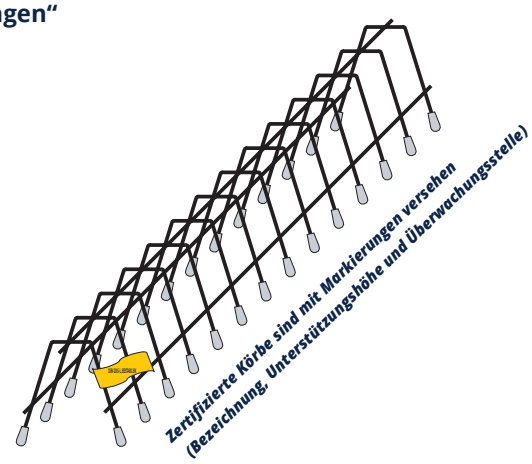
UNTERSTÜTZUNGSKÖRBE

STANDARD UNTERSTÜTZUNGSKÖRBE MIT KUNSTSTOFF-FÜßEN (TYP BK)

DBV-BK zertifiziert gemäß DBV-Merkblatt „Unterstützungen“

Typ	Unterstützungshöhe	Überstand	Aufstandsbreite	Toleranz der Unterstützungshöhe
BK	h [mm]	$ü_u$ [mm]	b [mm]	[mm]
8	80	29	68	± 2
9	90	33	73	± 2
10	100	36	78	± 2
11	110	38	82	± 2
12	120	42	85	± 2
13	130	46	92	± 3
14	140	50	99	± 3
15	150	54	105	± 3
16	160	57	110	± 3
17	170	60	118	± 3
18	180	64	122	± 3
19	190	67	127	± 3
20	200	71	132	± 3
21	210	74	133	± 3
22	220	77	134	± 3
23	230	81	135	± 3
24	240	84	136	± 3
25	250	87	146	± 4
26	260	91	156	± 4
27	270	95	166	± 4
28	280	98	175	± 4

Größere Unterstützungshöhen mit Körben Typ DKI möglich.



Aufstandsart:
der Korb steht auf der Schalung

Korrosionsschutz:
die Standfüße sind mit Kunststoff gegen Korrosion geschützt, Höhe des Schutzes ≥ 15 mm

Zulässige Lasten (F_{Rd}):
0,67 kN/m (Bemessungswert der Tragfähigkeit)

Verlegeabstand:
Verlegeabstände nach Tabelle 4 des DBV-Merkblattes

Verfügbarkeit:
BK-Körbe sind ab Lager oder aus Produktion verfügbar

Lieferform:
Korblänge = 2000 mm
Werkbunde BK 8 - BK 16 = 200 Stück
Werkbunde BK 17 - BK 28 = 100 Stück

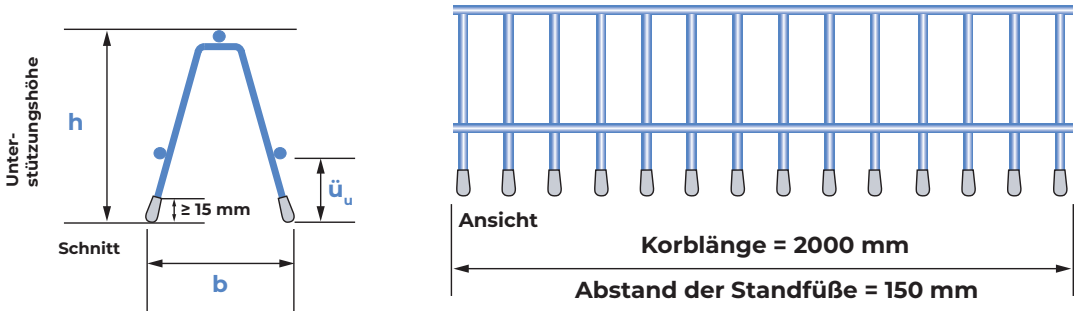
Preise:
auf Anfrage

UNTERSTÜTZUNGSKÖRBE

STANDARD UNTERSTÜTZUNGSKÖRBE MIT KUNSTSTOFF-FÜßEN (TYP BK)

DBV-BK zertifiziert gemäß DBV-Merkblatt „Unterstützungen“

z. B. bei Bestellungen DBV-BK-10

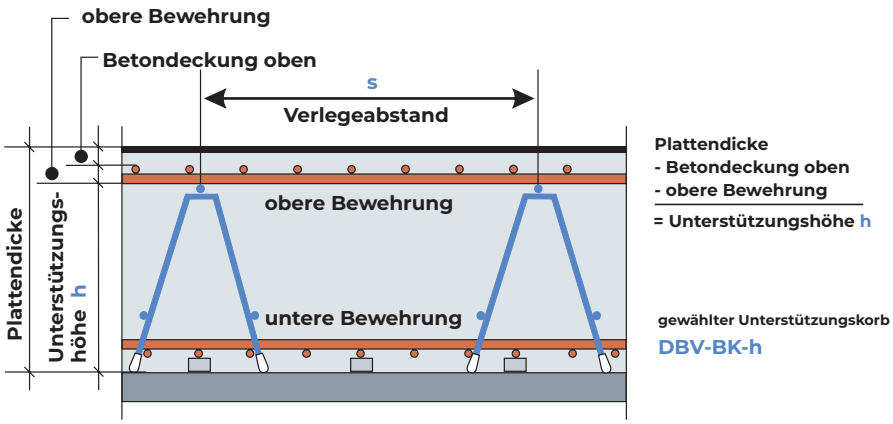


BK-Körbe stehen auf der Schalung oder Sauberkeitsschicht. Sie werden daher in Bauteilen eingesetzt, die keine besonderen Anforderungen an die Betonoberfläche stellen und eine Beschädigung des Untergrundes (Aufstandsfläche) durch Eindrücken oder Durchstanzen ausgeschlossen werden kann (z. B. Folien unter Bodenplatten).

BK-Körbe werden in der Regel zur Unterstützung der oberen Bewehrung in Decken, Podesten usw. des normalen Hochbaus verwendet. Sie können in dieser Form und Ausbildung **nicht** als Schubzulagen der Schubsicherung angewendet werden.

Die Unterstützungshöhe ergibt sich aus der Plattendicke abzüglich der Betondeckung oben und abzüglich der Konstruktion der oberen Bewehrung.

Beispiel:



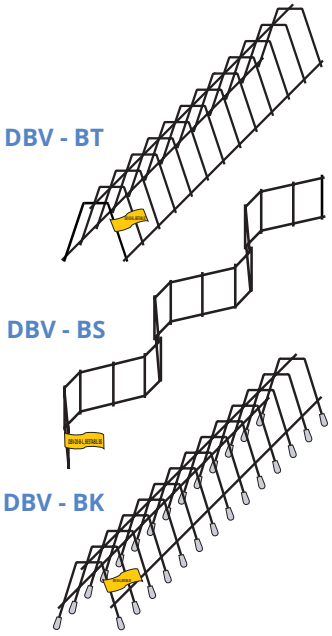
UNTERSTÜTZUNGSKÖRBE

SICHERER HALT FÜR IHRE BEWEHRUNG

Beschreibung

Zur Unterstützung der oberen Bewehrung oder zur Distanzsicherung von Bewehrungslagen z. B. in Stahlbetondecken, stehen verschiedene Systeme zur Verfügung. Die Auswahl des Systems richtet sich nach dem Verwendungszweck, den konstruktiven Details der Bewehrungsführung, der Belastung während des Bauvorgangs, den Umweltbedingungen (Korrosionsschutz) und den benötigten Unterstützungshöhen.

Die DIN EN 1992-1-1 schreibt vor, dass auf den Bewehrungszeichnungen die Maßnahmen zur Lagesicherung der Betonstahlbewehrung sowie die Anordnung, Maße und Ausführung der Unterstützungen der oberen Bewehrungslage anzugeben sind.



Ferner ist nach DIN EN 1992-1-1 die obere und untere Bewehrung mit einem vorgeschriebenen Nennmaß bzw. Verlegemaß der Betondeckung $\mathbf{c_{nom}}$ so zu verlegen, dass im fertigen Bauteil die Betondeckung $\mathbf{c_{min}}$ mit einer ausreichenden Sicherheit eingehalten wird.

In diesem Zusammenhang verweist die DIN 1045-3:2012-3 auf das Merkblatt **“Unterstützungen”**, des Deutschen Beton- und Bautechnik-Vereins E.V. (DBV). Der Inhalt dieses Merkblattes ist somit als Stand der Technik anzusehen.

Die Nichtbeachtung der definierten Anforderungen und Regeln hat daher für Planer, Bauausführende und Lieferanten erhebliche rechtliche Konsequenzen.

Die Unterstützungskörbe **DBV-BT, -BS** und -**BK** erfüllen diese Anforderungen.
Sie sind gemäß dem DBV-Merkblatt zertifiziert und erfüllen somit alle Bedingungen der DIN EN 1992-1-1.

Auszüge aus dem DBV-Merkblatt “Unterstützungen”:
Die Bewehrung erfüllt ihre Aufgabe in Bauwerken aus Stahlbeton und Spannbeton hinsichtlich Tragfähigkeit, Gebrauchstauglichkeit und Dauerhaftigkeit nur dann, wenn sie sich in der planerisch vorgesehenen Lage befindet. Dazu werden Abstandhalter bzw. für die oben liegende Bewehrung Unterstützungen eingesetzt, welche die Einhaltung der vorgegebenen Betondeckung und der statischen Nutzhöhe sowie die Lagesicherung der Bewehrung im Bauzustand sicherstellen sollen.

... und weiter:
Für jeden Anwendungsfall sind geeignete Unterstützungen in ausreichender Anzahl so einzubauen, dass sie sich nicht verschieben oder verdrehen. Sie müssen die während des Bauvorgangs auf sie wirkenden Kräfte ohne nennenswerte Verformungen aufnehmen, um die Bewehrung in der planerisch vorgesehenen Lage zu halten.

Zur Sicherstellung der Betondeckung sowie der Tragfähigkeit des Bauteils müssen die Unterstützungen zum Zeitpunkt des Einbaus

- ausreichend steif und tragfähig sein, um sowohl die Lasten der aufliegenden Bewehrung als auch vorübergehend eine zusätzliche Belastung im Bauzustand unter vernachlässigbarer Verformung abzutragen,
- genügend standsicher sein (Verhinderung des Umkippens),
- sich -soweit notwendig- ausreichend sicher befestigen lassen,
- mit einem Korrosionsschutz versehen sein, wenn sie auf der Schalung stehen.

Das Merkblatt gibt dem Tragwerksplaner, der Bauausführung, dem Lieferanten und dem Hersteller Hilfestellung. Neben den Anwendungs- und Verlegeregeln werden die Bezeichnung, das Aussehen, Aufbau und Toleranzen der Produkte definiert sowie die Produktkontrolle (Prüfverfahren und Zertifizierung) geregelt.

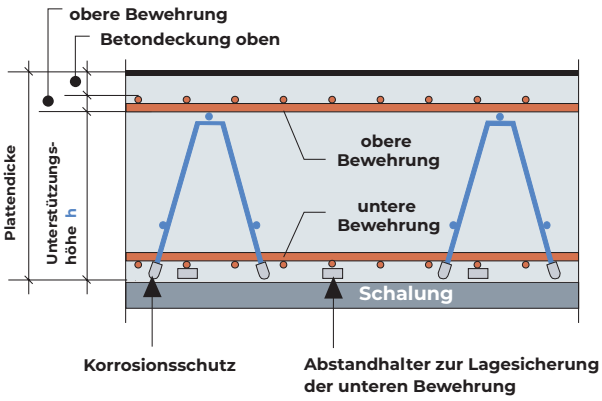
UNTERSTÜTZUNGSKÖRBE

DBV MERKBLATT „UNTERSTÜTZUNGEN“

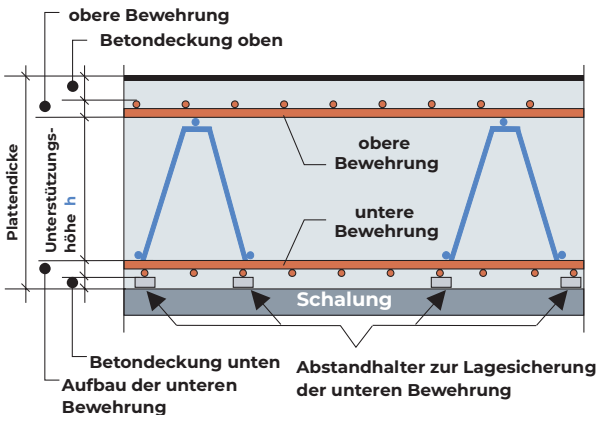
Eigenschaften / Qualität

Das DBV-Merkblatt unterscheidet prinzipiell zwischen Unterstützungen die

auf der Schalung stehen:

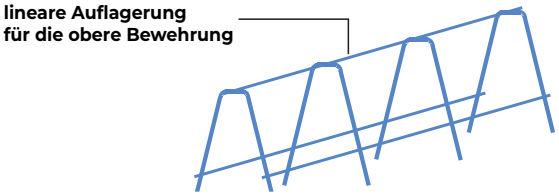


auf der Bewehrung stehen:



In Abhängigkeit von der Art der Unterstützung, d. h. linienförmige oder punktförmige Unterstützung, werden im Merkblatt die zulässigen Belastungen und die Verlegeabstände definiert.

Unterstützungskörbe, die die Anforderungen des DBV-Merkblattes erfüllen und nach den dort beschriebenen Prüfrichtlinien überwacht und geprüft werden, können mit folgenden zulässigen Lasten belastet werden:



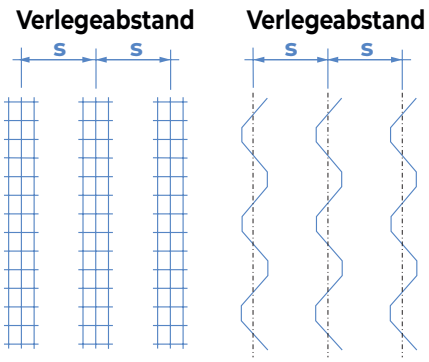
- linienförmige Unterstützungen: **F_{Rd} = 0,67 kN/m**

Ohne rechnerischen Nachweis ist der Verlegeabstand nachfolgender Tabelle zu entnehmen (DBV-Merkblatt: Unterstützungen, Tabelle 4)

Die in der Tabelle angegebenen Werte sind für Platten mit Dicken bis zu 500 mm maßgebend.

Durchmesser d_s der zu unterstützenden Stäbe	Verlegeabstand s (= Achsabstand)
	linienförmige Unterstützungen in Längsrichtung lückenlos verlegen
$d_s \leq 6{,}5$ mm	s = 500 mm
6,5 mm < $d_s \leq 12{,}0$ mm	s = 700 mm
$d_s > 12{,}0$ mm	s = 700 mm *)

*) Soll für d_s > 12 mm ein größerer Verlegeabstand gewählt werden, ist dieser durch eine Berechnung nachzuweisen.



Draufsicht Verlegeschema bei Körben:

Bei Körben sind die Verlegeabstände als Achsmaße zu verstehen.

UNTERSTÜTZUNGSKÖRBE

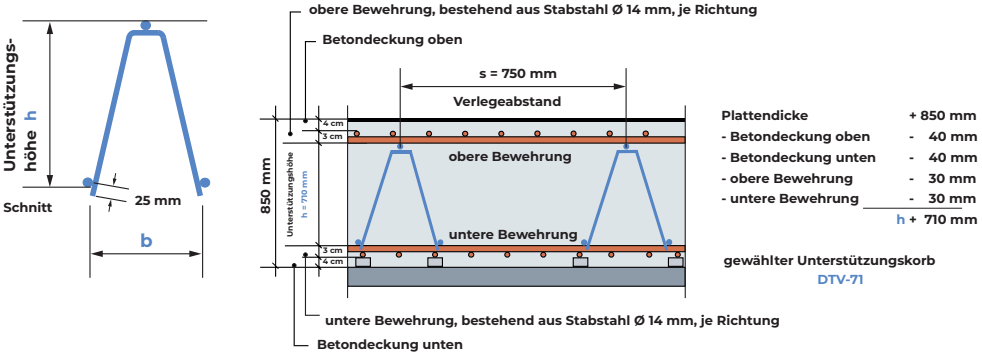
SONDER - UNTERSTÜTZUNGSKÖRBE

Für besondere Anforderungen und/oder größere Unterstützungshöhen kann der Anwender auf eine Reihe von Körben zurückgreifen, die sich in der Praxis bewährt haben.

Unterstützungskorb DTV

Besonders stabiler Korb, analog zu dem System BT, jedoch für größere Plattendicken konzipiert.

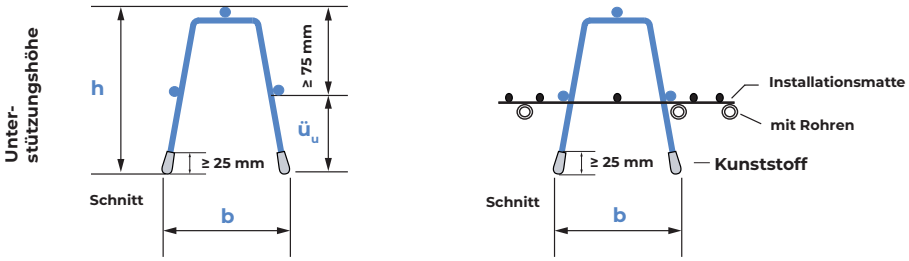
Unterstützungshöhen von
h = ab 410 mm bis 1200 mm



Unterstützungskörbe mit Kunststoff-Füßen (Typ DKI) für Installationsdecken (Betonkernaktivierung)

Besonders stabile Elemente, analog zu dem System BK, jedoch mit deutlich vergrößertem Überstand $ü_u$.
Der vergrößerte Überstand ($ü_u$) zwischen Schalung und aussteifendem Querstab verhindert ein Aufsetzen der Unterstützungskörbe, z. B. bei mehrlagiger Bewehrung oder bei Installationselementen, die auf der unteren Bewehrung verlegt werden (z. B. bei Thermodecken). Außerdem ist das Fixieren von Installationsmatten in Deckenmitte möglich.

Unterstützungshöhen von
h = ab 160 mm bis 400 mm

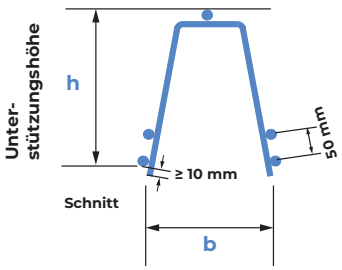


Sonder - Unterstützungselement DQ

Besonders stabile Körbe mit Doppelfunktion. Diese sind so konzipiert, dass sie sowohl der Unterstützung der oberen Bewehrung dienen, aber auch als Querzugkraftzulage angesetzt werden können.

Unterstützungshöhen von
h = ab 200 mm bis 1200 mm

Materialeigenschaften nach DIN 488
B500A normalduktil
B500B hochduktil



Ausbildung des Fußes zur Verankerung der Querkraftbewehrung nach DIN EN 1992-1-1

UMWELT-PRODUKTDEKLARATION

nach *ISO 14025* und *EN 15804+A2*

Deklarationsinhaber	Baustahlgewebe GmbH
Herausgeber	Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU)
Programmhalter	Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU)
Deklarationsnummer	EPD-BSW-20210266-CBA1-DE
Ausstellungsdatum	02.03.2022
Gültig bis	01.03.2027

Betonstahlmatten und Gitterträger

Badische Stahlwerke GmbH

Institut Bauen und Umwelt e.V.

ECO PLATFORM EPD EN 15804 VERIFIED

www.ibu-epd.com | https://epd-online.com

baustahlgewebe
DIE SEELE DES BETONS

Allgemeine Angaben

Badische Stahlwerke GmbH

Programmhalter
IBU – Institut Bauen und Umwelt e.V.
Panoramastr. 1
10178 Berlin
Deutschland

Deklarationsnummer
EPD-BSW-20210266-CBA1-DE

Diese Deklaration basiert auf den Produktkategorien-Regeln:
Baustähle, 30.11.2017
(PCR geprüft und zugelassen durch den unabhängigen Sachverständigenrat (SVR))

Ausstellungsdatum
02.03.2022

Gültig bis
01.03.2027

Dipl. Ing. Hans Peters
(Vorstandsvorsitzender des Instituts Bauen und Umwelt e.V.)

Dr. Alexander Röder
(Geschäftsführer Instituts Bauen und Umwelt e.V.)

Betonstahlmatten und Gitterträger

Inhaber der Deklaration
Baustahlgewebe GmbH
Friedrichstraße 16
69412 Eberbach
Deutschland

Deklariertes Produkt/deklarierte Einheit
1t Betonstahlmatten und Gitterträger

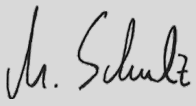
Gültigkeitsbereich:
Diese EPD gilt für Betonstahlmatten und Gitterträger der Firma Baustahlgewebe GmbH. Der Walzdraht für die Produkte wird bei der Badischen Stahlwerke GmbH (Stahl- und Walzwerk) in Kehl hergestellt. Standorte für die Verarbeitung des Walzdrahtes zu Matten/Gitterträgern sind die BDW GmbH in Kehl, HBS GmbH in Hattersheim, BBS GmbH in Dinkelscherben, BESTA GmbH in Lübbecke, SBS GmbH in Glaubitz und DWP GmbH in Plochingen.

Der Inhaber der Deklaration haftet für die zugrundeliegenden Angaben und Nachweise; eine Haftung des IBU in Bezug auf Herstellerinformationen, Ökobilanzdaten und Nachweise ist ausgeschlossen.

Die EPD wurde nach den Vorgaben der *EN 15804+A2* erstellt. Im Folgenden wird die Norm vereinfacht als *EN 15804* bezeichnet.

Verifizierung

Die Europäische Norm *EN 15804* dient als Kern-PCR
Unabhängige Verifizierung der Deklaration und Angaben gemäß *ISO 14025:2010*
☐ intern ☒ extern



Matthias Schulz,
Unabhängige/-r Verifizierer/-in

Produkt

Produktbeschreibung/Produktdefinition
Betonstahlmatten zur flächigen Bewehrung von Stahlbetonbauteilen und Gitterträger als biegesteife Bewehrung von Stahlbetonbauteilen.

Für die Verwendung des Produkts gelten die jeweiligen nationalen Bestimmungen am Ort der Verwendung, in Deutschland zum Beispiel die Bauordnungen der Länder, und die technischen Bestimmungen aufgrund dieser Vorschriften.

Anwendung
Die in dieser EPD deklarierte Produkte kommen typischerweise zur Bewehrung von Stahlbetonbauteilen in der Baubranche zum Einsatz. Die Anwendungszwecke variieren dabei je nach Produkt.

Betonstahlmatten aus verschweißten Stäben werden zur flächigen Bewehrung von Stahlbetonbauteilen eingesetzt und Gitterträger aus Betonstahl und Bewehrungsdraht kommen hauptsächlich in Fertigplatten mit statisch mitwirkender Ortbetonschicht, bei wandartigen Bauwerksstrukturen und bei Balken-, Rippen- und Plattendecken zum Einsatz.

Technische Daten
Die Leistungswerte des Produkts in Bezug auf dessen Merkmale richten sich nach der maßgebenden technischen Bestimmung (keine CE-Kennzeichnung).

Bautechnische Daten

Bezeichnung	Wert	Einheit
Dichte	7850	kg/m³
Streckgrenze Re (länderspezifisch unterschiedlich)	> 500	MPa
Streckgrenzenverhältnis Rm/Re (je nach Duktilitätsklasse)	> 1,05	
Dehnung unter Höchstlast Agt (je nach Duktilitätsklasse)	> 2,5	%

Die weiteren in *IBU Part B* angegebenen bautechnischen Daten sind für die in dieser EPD deklarierten Produkte nicht relevant.

Grundstoffe/Hilfsstoffe

Fe 98,1%, C 0,2%, Si 0,2%, Mn 0,8%, weitere Begleitelemente 0,7%.

- Das Produkt enthält Stoffe der ECHA-Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (en: Substances of Very High Concern – SVHC) (Datum 08.07.2021) oberhalb von 0,1 Massen-%: **nein**.

Referenz-Nutzungsdauer

Die Referenz-Nutzungsdauer der Betonstahlmatten und Gitterträger der Baustahlgewebe GmbH wird nicht spezifiziert.

LCA: Rechenregeln

Deklarierte Einheit

Die vorliegende Umwelt-Produktdeklaration bezieht sich auf eine deklarierte Einheit von 1t Betonstahlmatten und Gitterträger der Baustahlgewebe GmbH.

Die Ergebnisse basieren auf Produktionsdaten des Jahres 2019 und wurden zur Ergebnisberechnung entsprechend der produzierten Jahresmengen gewichtet.

Deklarierte Einheit

Bezeichnung	Wert	Einheit
Deklarierte Einheit	1	t
Umrechnungsfaktor zu 1 kg	1000	-

Die betrachteten Produkte beziehen sich auf durchschnittliche Betonstahlmatten und Gitterträger. Beide Produkte werden über den Elektrolichtbogenofen mit anschließendem Walzwerk, sowie Weiterverarbeitung in der Ziehanlage und Matten-/Gitterträgerschweißanlage, hergestellt. Die Ökobilanzergebnisse beider Produkte unterscheiden sich weder für Modul A, C noch D, da sich die betrachteten Produkte lediglich in ihrer Geometrie (zwei-/dreidimensional) unterscheiden.

Systemgrenze

Typ der EPD: Wiege bis Werkstor - mit Modulen C1–C4 und Modul D (A1–A3 + C + D).

Die Ökobilanz umfasst die folgenden Module:

- Produktstadium mit Rohstoffversorgung (A1), Transport (A2) und Herstellung (A3)
- Entsorgungsstadium mit Rückbau/Abriss (C1), Transport (C2), Abfallbehandlung (C3) und -beseitigung (C4)
- Gutschriften und Lasten außerhalb der Systemgrenze (D, Recyclingpotential)

Vergleichbarkeit

Grundsätzlich ist eine Gegenüberstellung oder die Bewertung von EPD-Daten nur möglich, wenn alle zu vergleichenden Datensätze nach *EN 15804* erstellt wurden und der Gebäudekontext bzw. die produktspezifischen Leistungsmerkmale berücksichtigt werden.

Zur Berechnung der Ökobilanz wurde die *GaBi* Hintergrunddatenbank (2021.2) verwendet.

LCA: Szenarien und weitere technische Informationen

Charakteristische Produkteigenschaften
Biogener Kohlenstoff

Das deklarierte Produkt enthält keinen biogenen Kohlenstoff.

Verpackung wurde im Rahmen der vorliegenden EPD nicht betrachtet.

Ende des Lebenswegs (C1–C4)

Bezeichnung	Wert	Einheit
Getrennt gesammelt Stahlschrotte	1000	kg
Zum Recycling	950	kg
Zur Deponierung	50	kg

Wiederverwendungs- Rückgewinnungs- und Recyclingpotential (D), relevante Szenarioangaben

Bezeichnung	Wert	Einheit
Netto Stahlschrotte	-241	kg

Das vorliegende Szenario beinhaltet eine Recyclingquote von 95%. Da die Baustahlgewebe GmbH externen Schrott zur Produktion zukauft, wird dieser mit dem Brutto-Stahlschrott, der dem Recycling zugeführt wird, verrechnet. Über den gesamten Lebenszyklus ergibt sich somit ein Nettoverbrauch von 241kg Stahlschrott zur Herstellung von 1t Betonstahlmatten und Gitterträger.

LCA: Ergebnisse

Wichtiger Hinweis:
EP-freshwater: Dieser Indikator wurde in Übereinstimmung mit dem Charakterisierungsmodell (EUTREND-Modell, Struijs et al., 2009b, wie in ReCiPe umgesetzt; http://eplca.jrc.ec.europa.eu/LCDN/developerEF.xhtml) als „kg P-Äq." berechnet.

ANGABE DER SYSTEMGRENZEN (X = IN ÖKOBILANZ ENTHALTEN; ND = MODUL ODER INDIKATOR NICHT DEKLARIERT; MNR = MODUL NICHT RELEVANT)

Produktionsstadium			Stadium der Errichtung des Bauwerks		Nutzungsstadium							Entsorgungsstadium				Gutschriften und Lasten außerhalb der Systemgrenze
Rohstoffversorgung	Transport	Herstellung	Transport vom Hersteller zum Verwendungsort	Montage	Nutzung/Anwendung	Instandhaltung	Reparatur	Ersatz	Erneuerung	Energieeinsatz für das Betreiben des Gebäudes	Wassereinsatz für das Betreiben des Gebäudes	Rückbau/Abriss	Transport	Abfallbehandlung	Beseitigung	Wiederverwendungs-, Rückgewinnungs- oder Recyclingpotenzial
A1	**A2**	**A3**	**A4**	**A5**	**B1**	**B2**	**B3**	**B4**	**B5**	**B6**	**B7**	**C1**	**C2**	**C3**	**C4**	**D**
X	X	X	ND	ND	ND	ND	MNR	MNR	MNR	ND	ND	X	X	X	X	X

ERGEBNISSE DER ÖKOBILANZ – UMWELTAUSWIRKUNGEN nach EN 15804+A2: 1 t Betonstahlmatten und Gitterträger

Kernindikator	Einheit	A1-A3	C1	C2	C3	C4	D
Globales Erwärmungspotenzial - total	[kg CO_2-Äq.]	5,44E+2	2,23E+0	1,27E-1	0,00E+0	7,36E-1	4,70E+2
Globales Erwärmungspotenzial - fossil	[kg CO_2-Äq.]	5,39E+2	2,85E+0	1,26E-1	0,00E+0	7,56E-1	4,70E+2
Globales Erwärmungspotenzial - biogen	[kg CO_2-Äq.]	4,79E+0	-7,59E-1	-1,50E-4	0,00E+0	-2,20E-2	-8,20E-1
Globales Erwärmungspotenzial - luluc	[kg CO_2-Äq.]	2,74E-1	1,38E-1	1,03E-3	0,00E+0	2,22E-3	1,11E-2
Abbaupotenzial der stratosphärischen Ozonschicht	[kg CFC11-Äq.]	1,66E-11	1,05E-14	2,49E-17	0,00E+0	2,94E-15	-2,20E-12
Versauerungspotenzial, kumulierte Überschreitung	[mol H^+-Äq.]	1,39E+0	1,10E-2	1,28E-4	0,00E+0	5,39E-3	1,30E+0
Eutrophierungspotenzial - Süßwasser	[kg PO_4-Äq.]	1,63E-3	5,10E-5	3,74E-7	0,00E+0	1,27E-6	8,13E-5
Eutrophierungspotenzial - Salzwasser	[kg N-Äq.]	3,12E-1	2,13E-3	3,95E-5	0,00E+0	1,40E-3	2,70E-1
Eutrophierungspotenzial, kumulierte Überschreitung	[mol N-Äq.]	3,33E+0	2,78E-2	4,71E-4	0,00E+0	1,54E-2	2,92E+0
Bildungspotenzial für troposphärisches Ozon	[kg NMVOC-Äq.]	9,46E-1	8,35E-3	1,10E-4	0,00E+0	4,24E-3	9,02E-1
Potenzial für die Verknappung abiotischer Ressourcen - nicht fossile Ressourcen	[kg Sb-Äq.]	2,66E-4	1,41E-6	1,12E-8	0,00E+0	7,13E-8	-1,01E-5
Potenzial für die Verknappung abiotischer Ressourcen - fossile Brennstoffe	[MJ]	6,28E+3	2,41E+2	1,68E+0	0,00E+0	1,00E+1	3,43E+3
Wasser-Entzugspotenzial (Benutzer)	[m^3 Welt-Äq. entzogen]	2,78E+1	2,08E-1	1,17E-3	0,00E+0	8,11E-2	-9,67E+0

ERGEBNISSE DER ÖKOBILANZ – INDIKATOREN ZUR BESCHREIBUNG DES RESSOURCENEINSATZES nach EN 15804+A2: 1 t Betonstahlmatten und Gitterträger

Indikator	Einheit	A1-A3	C1	C2	C3	C4	D
Erneuerbare Primärenergie als Energieträger	[MJ]	3,78E+3	1,53E+1	9,65E-2	0,00E+0	1,35E+0	-4,37E+2
Erneuerbare Primärenergie zur stofflichen Nutzung	[MJ]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0
Total erneuerbare Primärenergie	[MJ]	3,78E+3	1,53E+1	9,65E-2	0,00E+0	1,35E+0	-4,37E+2
Nicht-erneuerbare Primärenergie als Energieträger	[MJ]	6,28E+3	2,41E+2	1,68E+0	0,00E+0	1,00E+1	3,47E+3
Nicht-erneuerbare Primärenergie zur stofflichen Nutzung	[MJ]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0
Total nicht erneuerbare Primärenergie	[MJ]	6,28E+3	2,41E+2	1,68E+0	0,00E+0	1,00E+1	3,47E+3
Einsatz von Sekundärstoffen	[kg]	1,19E+3	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	-2,41E+2
Erneuerbare Sekundärbrennstoffe	[MJ]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0
Nicht-erneuerbare Sekundärbrennstoffe	[MJ]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0
Nettoeinsatz von Süßwasserressourcen	[m^3]	1,76E+0	1,72E-2	1,11E-4	0,00E+0	2,48E-3	3,17E-1

ERGEBNISSE DER ÖKOBILANZ –ABFALLKATEGORIEN UND OUTPUTFLÜSSE nach EN 15804+A2: 1 t Betonstahlmatten und Gitterträger

Indikator	Einheit	A1-A3	C1	C2	C3	C4	D
Gefährlicher Abfall zur Deponie	[kg]	1,20E-6	1,30E-8	8,87E-11	0,00E+0	1,07E-9	-4,21E-7
Entsorgter nicht gefährlicher Abfall	[kg]	4,72E+0	3,87E-2	2,64E-4	0,00E+0	5,00E+1	6,80E+0
Entsorgter radioaktiver Abfall	[kg]	3,65E-1	1,19E-3	3,05E-6	0,00E+0	1,05E-4	-5,64E-2
Komponenten für die Wiederverwendung	[kg]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0
Stoffe zum Recycling	[kg]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	9,50E+2	0,00E+0	0,00E+0
Stoffe für die Energierückgewinnung	[kg]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0
Exportierte elektrische Energie	[MJ]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0
Exportierte thermische Energie	[MJ]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0

ERGEBNISSE DER ÖKOBILANZ – zusätzliche Wirkungskategorien nach EN 15804+A2-optional: 1 t Betonstahlmatten und Gitterträger

Indikator	Einheit	A1-A3	C1	C2	C3	C4	D
Potentielles Auftreten von Krankheiten aufgrund von Feinstaubemissionen	[Krankheitsfälle]	ND	ND	ND	ND	ND	ND
Potentielle Wirkung durch Exposition des Menschen mit U235	[kBq U235-Äq.]	ND	ND	ND	ND	ND	ND
Potentielle Toxizitätsvergleichseinheit für Ökosysteme	[CTUe]	ND	ND	ND	ND	ND	ND
Potentielle Toxizitätsvergleichseinheit für den Menschen - kanzerogene Wirkung	[CTUh]	ND	ND	ND	ND	ND	ND
Potentielle Toxizitätsvergleichseinheit für den Menschen - nicht kanzerogene Wirkung	[CTUh]	ND	ND	ND	ND	ND	ND
Potentieller Bodenqualitätsindex	[-]	ND	ND	ND	ND	ND	ND

Einschränkungshinweis 1 – gilt für den Indikator IRP Diese Wirkungskategorie behandelt hauptsächlich die mögliche Wirkung einer ionisierenden Strahlung geringer Dosis auf die menschliche Gesundheit im Kernbrennstoffkreislauf. Sie berücksichtigt weder Auswirkungen, die auf mögliche nukleare Unfälle und berufsbedingte Exposition zurückzuführen sind, noch auf die Entsorgung radioaktiver Abfälle in unterirdischen Anlagen. Die potenzielle vom Boden, von Radon und von einigen Baustoffen ausgehende ionisierende Strahlung wird ebenfalls nicht von diesem Indikator gemessen.

Einschränkungshinweis 2 – gilt für die Indikatoren: „Potenzial für die Verknappung von abiotischen Ressourcen für nicht fossile Ressourcen“, „Potenzial für die Verknappung von abiotischen Ressourcen für fossile Ressourcen“, „Wasser-Entzugspotenzial (Benutzer), entzugsgewichteter Wasserverbrauch“, „Potenzielle Toxizitätsvergleichseinheit für Ökosysteme“, „Potenzielle Toxizitätsvergleichseinheit für den Menschen - kanzerogene Wirkung“, „Potenzielle Toxizitätsvergleichseinheit für den Menschen - nicht kanzerogene Wirkung“, „Potenzieller Bodenqualitätsindex“. Die Ergebnisse dieses Umweltwirkungsindikators müssen mit Bedacht angewendet werden, da die Unsicherheiten bei diesen Ergebnissen hoch sind oder da es mit dem Indikator nur begrenzte Erfahrungen gibt.

Die zusätzlichen und optionalen Wirkungskategorien nach *EN 15804+A2* werden nicht deklariert, da dies gemäß *IBU Part A* nicht gefordert ist.

Literaturhinweise

Normen
EN 15804
DIN EN 15804:2019-04+A2, Nachhaltigkeit von Bauwerken – Umweltproduktdeklarationen – Grundregeln für die Produktkategorie Bauprodukte.

ISO 14025
DIN EN ISO 14025:2011-10, Umweltkennzeichnungen und -deklarationen – Typ III Umweltdeklarationen – Grundsätze und Verfahren.

Weitere Literatur
GaBi
GaBi Software System and Databases for Life Cycle Engineering, Sphera Solution GmbH, Leinfelden-Echterdingen, 2021

IBU Part A
PCR - Part A: Produktkategorieregeln für gebäudebezogene Produkte und Dienstleistungen, Rechenregeln für die Ökobilanz und Anforderungen an den Projektbericht nach EN 15804+A2:2019, Version 1.2, Institut Bauen und Umwelt e.V., www.bau-umwelt.com

IBU Part B
PCR – Part B: PCR Anleitungstexte für gebäudebezogene Produkte und Dienstleistungen, Anforderungen an die EPD für Baustähle, Version 1.6, Institut Bauen und Umwelt e.V., www.bau-umwelt.com

Herausgeber
Institut Bauen und Umwelt e.V.
Panoramastr.1
10178 Berlin
Deutschland

Tel +49 (0)30 3087748- 0
Fax +49 (0)30 3087748- 29
Mail info@ibu-epd.com
Web **www.ibu-epd.com**

Programmhalter
Institut Bauen und Umwelt e.V.
Panoramastr.1
10178 Berlin
Deutschland

Tel +49 (0)30 3087748- 0
Fax +49 (0)30 3087748- 29
Mail info@ibu-epd.com
Web **www.ibu-epd.com**

Ersteller der Ökobilanz
Sphera Solutions GmbH
Hauptstraße 111- 113
70771 Leinfelden-Echterdingen
Germany

Tel +49 711 341817-0
Fax +49 711 341817-25
Mail info@sphera.com
Web **www.sphera.com**

Inhaber der Deklaration
Baustahlgewebe GmbH
Friedrichstraße 16
69412 Eberbach
Germany

Tel +49(0)6271/82-100
Fax +49(0)7851/83-586
Mail mail@baustahlgewebe.com
Web **www.baustahlgewebe.com**

Bureau Veritas Certification

Certification

Awarded to

BADISCHE STAHLWERKE GMBH

GRAUDENZER STRAßE, 45 - D 77694 – KEHL - BADEN-WÜRTTEMBERG - GERMANY

Bureau Veritas Certification certifies that the Sustainability Management and KPIs System have been audited and found in accordance with SustSteel Regulations and its requirements

STANDARD / REGULATIONS*

SUSTAINABILITY
FOR STEEL CONSTRUCTION PRODUCTS MARK

Scope of Certification:

HOT ROLLED STEEL PRODUCTION.

NUMBER OF OVENS: 2 / NUMBER OF ROLLING MILLS: 2

Certificate Number:	**ES150037 - 1**
Original Approval Date:	**24-10-2014**
Effective Date:	**24-10-2024**
Certificate Expiration Date:	**23-10-2029**

This certificate is valid, subject to the genera and specific terms and conditions of certification services.

*Sustainability for Steel Construction Products Mark — General Regulations; Specific Regulations for Requesting and Verification; Technical Requirements of the Sustainability Management System; Definition of the KPI System.

Bureau Veritas Iberia S.L.
C/ Valportillo Primera 22-24, 28108 Alcobendas - Madrid, España

Badische Stahlwerke GmbH
Graudenzer Str. 45, 77694 Kehl / Rhein
Postfach 1160, 77671 Kehl / Rhein
Telefon: +49 (0) 7851 83-0
Telefax: +49 (0) 7851 83-450
www.bsw-kehl.de info@bsw-kehl.de

An Kunden der Badischen Stahlwerke GmbH

Unsere Zeichen:
Durchwahl:
Datum: 15. Mai. 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

Am 1. Januar 2021 trat ein neues Gesetz namens EU-Konfliktmineralien-Verordnung, auch bekannt als Verordnung (EU) 2017/821, in der gesamten EU in Kraft.
Die Badische Stahlwerke GmbH, erklärt hiermit, dass sie keine der im Anhang 1 der Verodnung genannten Konfliktmineralien (u.a. Zinn, Tantal, Wolfram und deren Erzen und Gold) im Herstellungsprozess einsetzt, noch diese in unseren Produkten enthalten sind.

Mit freundlichen Grüßen

BADISCHE STAHLWERKE GMBH

Florian Glück, Geschäftsführer

Badische Stahlwerke GmbH
Graudenzer Str. 45, 77694 Kehl / Rhein
Postfach 1160, 77671 Kehl / Rhein
Telefon: +49 (0) 7851 83-0
Telefax: +49 (0) 7851 83-450
www.bsw-kehl.de info@bsw-kehl.de

An Kunden der Badischen Stahlwerke GmbH

Unsere Zeichen:
Durchwahl:
Datum: V8/24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei den von uns (Badische Stahlwerke GmbH) gelieferten Produkten handelt es sich gemäß der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 um Erzeugnisse.

In unseren Erzeugnissen sind SVHC-Stoffe, die auf der „Kandidatenliste“ aufgeführt sind, nicht in Konzentrationen größer 0,1 Massenprozent enthalten. Informationspflichten entsprechend Art. 33 entfallen damit.

Unsere Produkte fallen als Erzeugnisse auch nicht unter die Vorgaben der Verordnung (EG) Nr. 1272/ 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (sie gilt für gefährliche Stoffe und Gemische).

Unsere Produkte enthalten einen Bleianteil < 0,1 % und erfüllen damit die RoHS-Richtlinie (2011/65/EU).

BADISCHE STAHLWERKE GMBH

HERSTELLERERKLÄRUNG
EU-TAXONOMIE VERORDNUNG

Zur Bestätigung der Konformität gemäß Anlage C zur Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2023/2486 der Kommission vom 27. Juni 2023.

Hiermit bestätigen wir:

Badische Stahlwerke GmbH

für unsere Stahlprodukte:

Das Produkt/ Erzeugnis/ mindestens ein Teilerzeugnis enthält Stoffe der Kandidatenliste (Version zum Ausstellungsdatum) oberhalb 0,1 Massen%:	**nein**
Das Produkt/Erzeugnis/mindestens ein Teilerzeugnis enthält weitere CMR-Stoffe der Kategorie 1A oder 1B, die nicht auf der Kandidatenliste stehen, oberhalb von 0,1 Massen-% in mindestens einem Teilerzeugnis:	**nein**

BSW
Badische Stahlwerke GmbH
Graudenzer Str. 45
77694 Kehl/Rhein

Kehl, 20.03.2025

Ort, Datum, Unterschrift, Stempel

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:
Name: Torsten Doninger Telefon: (+49)7851/83-0
Mailadresse: bsw_Nachhaltigkeit@bsw-kehl.de